

01.09.2021

# Ausbildung: digitaler, schneller, effektiver

Serviceportal Bildung für Betriebe, Azubis und Ausbilder startet mit Digitalem Berichtsheft

Wochenberichte verfassen, einreichen, sichten und freizeichnen: Der Ausbildungsnachweis kann für Auszubildende wie Ausbilder im Alltag gleichermaßen aufwendig sein. Mit dem Digitalen Berichtsheft haben die IHKs nun ein Angebot entwickelt, das die Pflege des Ausbildungsnachweises für alle Beteiligten moderner, einfacher und intuitiver macht.

Das Digitale Berichtsheft ist die erste Ausbaustufe des neuen Serviceportals Bildung, einem Angebot der IHKs für Kunden und Mitgliedsunternehmen, über das in Zukunft alle Standardprozesse der beruflichen Aus- und Weiterbildung abgewickelt werden können.

## Das sind die Kernfunktionen:

- Berichtsheft-Eintragungen auf Wochenbasis in Stichpunkt- oder Freitextform
- Online-Einreichung von Berichtsheftwochen an den Ausbilder zur Kontrolle und Freizeichnung
- Anhänge und Kommentare zu den Berichtsheft-Eintragungen
- Integrierte Dialogfunktion für Ausbilder und Auszubildende
- Grafisches Fortschrittstracking der Ausbildung für Ausbilder und Auszubildende
- Digitale Übermittlung des Berichtshefts an die IHK für die Prüfungsanmeldung
- Optimierte Nutzung an PC, Tablet und Smartphone
- Einführung zum Start des neuen Azubi-Jahrgangs

Seit dem 1. August 2021 steht das Digitale Berichtsheft allen Mitgliedsunternehmen der IHK-Trier zur Verfügung. Die Nutzung ist für sie kostenlos, was natürlich alle Ausbilder und Auszubildenden einschließt.

## Klare Zeitersparnis

„Ziel der IHKs war es, mit dem Digitalen Berichtsheft ein Angebot zu schaffen, das Kunden und Mitgliedsunternehmen im betrieblichen Alltag einen optimalen Mehrwert bietet. Deshalb hat das Umsetzungsteam sowohl Ausbilder als auch Azubis sehr eng in den gesamten Entwicklungsprozess eingebunden“, erklärt Thomas Mersch, Ausbildungsberater der IHK Trier.

Zusätzlich musste sich das Digitale Berichtsheft auch in mehreren Pilotierungsphasen beweisen, in denen Ausbilder, Auszubildende und Ausbildungsbeauftragte aus Unternehmen verschiedener Größen und Branchen die Anwendung über mehrere Wochen unter realen Bedingungen testen konnten. „Als besonders positiv empfanden die Pilotierungsteilnehmer die intuitive Bedienung des Digitalen Berichtshefts“, sagt Mersch. „Sowohl Ausbilder als auch Auszubildende meldeten zurück, dass die Anwendung ihnen Zeit spart.“

## Anmeldung über meine.ihk.de

Betriebe müssen sich im Vorfeld einmalig im IDM-System der IHK registrieren, wofür ebenfalls keine Kosten entstehen. Die Registrierung kann jederzeit bei der IHK Trier beantragt werden.

Das geschieht über die Seite <https://meine.ihk.de/> (Link: <http://www.meine.ihk.de/>) mithilfe eines anwendungsübergreifenden Nutzerkontos für alle Mitgliedsbetriebe. Analog zum geplanten digitalen Bürgerkonto für den Zugang zu staatlichen Verwaltungsleistungen wird meine.ihk.de allen IHK-Kunden und -Mitgliedern den Zugriff auf die digitalen Dienste der IHK-Organisation mit nur einem Benutzerkonto erlauben.

### **Neuer digitaler Ausbildungsvertrag**

In den nächsten Monaten wird das Serviceportal Bildung sukzessive zu einem Full-Service-Angebot für IHK-Mitglieder und -Kunden rund um die berufliche Bildung erweitert. Zu den weiteren Ausbaustufen wird unter anderem ein neuer digitaler Ausbildungsvertrag gehören. Geplant sind außerdem Anwendungen zum Prüfungsmanagement sowie sogenannte Mehrwertdienste für die einzelnen Nutzergruppen. Für Azubis sind in diesem Bereich beispielsweise die Azubicard und ein digitaler Karriereberater in Vorbereitung.

## **ANSPRECHPARTNER**



Ausbildung

**THOMAS MERSCH**

Tel.: (06 51) 97 77-3 40

Fax: (06 51) 97 77-3 05

[mersch@trier.ihk.de](mailto:mersch@trier.ihk.de)